



Mini-Bibel-Klub im Kindergarten
Tyster Academy/ Kiratina

**Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir.**

Psalm 139,5



Bibelklub in der Grundschule
Mugwathi/ Dundori

Ihr Lieben,

Ungemein dankbar bin ich über den Spendeneingang für unser Auto. Das war ein großes und ermutigendes Geschenk! Ein Dauerbrenner ist leider, dass die laufenden Ausgaben -trotz sparsamer Haushaltsführung- höher sind als die regelmäßigen Einnahmen. Das belastet vor allem mich (Dani) sehr, da unsere finanziellen Polster fast aufgebraucht sind. So frage ich mich oft, wie es weitergeht... Leider sind einige Spender verstorben und andere helfen uns nun bei der Finanzierung von Roberts Bibelschule. Dadurch fehlen aber Spenden bei der Missionshilfe Lemgo, die uns unseren Lebensunterhalt sichern und meine Arbeitskosten beim Bibellesebund decken sollten... Meinen Freunden, Ehepaar Kammer aus Korntal, berichtete ich kürzlich über diese seit längerer Zeit so schwierige finanzielle Situation. Sie schrieben mir dazu folgendes:

Liebe Dani, zuerst danken wir Dir sehr für Deine Offenheit. Wir entnehmen Deinen Rundbriefen, dass Deine Arbeit in Kenia gesegnet ist und von Gott bestätigt wird. Es ist für uns atemberaubend, welchen Umfang Deine Arbeit hat und wie viele Menschen Du mit dem Evangelium erreichst.

Dass diese Arbeit finanziell nicht ausreichend unterstützt wird, beschämt uns. Dabei haben wir Christen eigentlich gar keinen Anspruch auf unser Geld. Wir sind nach Jesu Gleichnis keine Eigentümer sondern lediglich Verwalter von dem, was uns unser Herr anvertraut hat. Wie mag unser Herr beurteilen, was wir mit dem Anvertrauten tun?

Einer unserer Söhne war mehrere Jahre in Afrika als theologischer Lehrer an einem Fortbildungsseminar für einheimische Pastoren. Wir werden nie vergessen, wie unsere Schwiegertochter einmal sinngemäß zum Ausdruck brachte: "Wir investieren hier ein Stück Zeit unseres Lebens und einen Teil unseres privaten Geldes in den missionarischen Dienst. Für mich ist es deshalb schrecklich, darüber hinaus auch noch für die Finanzierung unserer Arbeit betteln zu sollen." Das kam uns in Erinnerung, als wir von Deinen finanziellen Sorgen hörten.

Lass doch Deinen Freundeskreis an Deiner Situation teilnehmen, gerne auch durch Weitergabe dieser Zeilen. Möge sich doch jeder Leser vor Gottes Augen prüfen, ob nicht bei sorgfältiger Verwaltung des anvertrauten Geldes monatlich mindestens 10 Euro für Deine Arbeit herauspringen. Unser Gott wird es segnen und zwar deutlich über den Wert von 10 EUR hinaus!

Es mag Menschen in Deinem Freundeskreis geben, die das auch bei sorgfältiger Prüfung nicht schaffen. Die mögen das dem Herrn sagen und ihn bitten, dass er andere, die es vermögen, zum Spenden für Deine Arbeit bereit mache. Mit herzlichen Segensgrüßen, Deine Ruth und Wilhelm

Weil ich weiß, dass unser Leben in Gottes Hand ist, möchte ich IHM auch in finanzieller Sicht ganz vertrauen. Aber es ist oft nicht leicht, wenn man vor Situationen steht, in denen man Rechnungen begleichen soll, und die Gelder dazu fehlen. Deshalb würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Ihr uns dabei helft, unseren Dienst in Kenia weiter zu machen.

Und gerade in letzter Zeit erlebte ich Unglaubliches in den Schulen. Mitte Oktober habe ich meine Bibelklubs in den Schulen eingestellt und werde im neuen Jahr weitermachen. Inzwischen bin ich Woche für Woche in 18 Schulen und unterrichte 4167 Kinder in 27 Klassen und werde das auch im kommenden Jahr weiterführen.



Film & Evangelisation
in **Kapkuikui** am 9. 11.15!!!

Mitte Oktober habe ich diese Arbeit jedoch unterbrochen, um an den Schulen ein besonderes Programm anzubieten: Ich mache eine evangelistische Kinderstunde für etwa eine Stunde und danach zeigte ich den Kindern einen dazu passenden Film. 6 Kindergärten und 24 Schulen und buchten mich für je einen ganzen Vormittag oder einen ganzen Nachmittag. Sechs Termine sind in der kommenden Woche... Bis heute erreichte ich so 605 Kindergartenkinder und 3267 Grundschüler. In der Grundschule lag mein Schwerpunkt bei den Klassen 6 bis 8. Nach dem Film bot ich den Schülern auch Seelsorge an.

Und dabei geschah das für mich so Unglaubliche: 471 Mädchen und 364 Jungs, also 835 Kinder, vertrauten ihr Leben Jesus an!!! Und mehr als 100 Kinder baten um persönliche Seelsorge!!! Und Gott tat einfach Erstaunliches!!! Noch nie in meinem Leben habe ich so etwas Wunderbares erlebt!!! Ihm allein gebührt die Ehre!!!



Schüler übergeben
ihr Leben an Jesus!!!



Open Air Gottesdienst
in unserer Gemeinde

Von 24. bis 27. November 2015 finden Roberts nächste Prüfungen an der Bibelschule statt. Bitte betet ganz besonders für ihn. Auf Englisch zu studieren, ist für ihn eine sehr große Herausforderung!!!

Nach wie vor helfen wir unsere Gemeinde (AIC Kiratina) so viel wir können: Lobpreisteam, Chor und Tanzgruppe (Robert) und Kindergottesdienst, Kinderbetreuung, Anspielgruppe und Teenkreis (Dani).

Alles Weitere erzählen wir Euch dann kurz vor Weihnachten...

Liebe Grüße aus Kenia,

Eure

Robert & Dani



Scripture Union Nakuru County

P.O. Box 12751
20100 Nakuru
Kenia



SCRIPTURE UNION KENYA
NAKURU COUNTY

Robert & Daniela Kadala

P.O. Box 18645, 20100 Nakuru, Kenia

Handy Dani: +254/ 70 35 68 191
Handy Robert: +254/ 713 81 82 15
E-Mail: family_kadala@gmx.de

www.danibeimbibellesebund.blogger.de
www.sogrossistgott.blogger.de
www.faraja.blogger.de

Missionshilfe Lemgo e.V

Postbank Hannover
IBAN: DE09 2501 0030 0190 5543 01
BIC: PBNKDEFF

Bitte unbedingt
Familie Kadala als
Verwendungszweck
angeben. Herzlichen Dank.

